

# Wie wird man autoritärer?

**Beitrag von „Meike.“ vom 8. November 2003 08:06**

Hello schrödra -

so ganz grundsätzlich als Beruhigung: man wird es eh irgendwann, mit der Zeit. Einfach, weil einem bei mehr Stunden in einer vollen Stelle die Geduld / die Nerven für ewiges Gezappel und Gemaule ausgehen. Mach also keinen unnatürlichen Sprung zu einer Persönlichkeitsveränderung, die dir nicht liegt.

Solange in einer Klasse der Unterricht funktioniert und du/die Schüler nicht genervt sind, besteht kein Anlass, den virtuellen Rohrstock auszupacken.

Im konkreten Falle sollen dir die Schüler erstmal gefälligst erklären, wo und wie sie das genau wünschen. Vielleicht wollten sie ja nur dumm rumprivozieren - vielleicht ist es aber auch ein anderes Problem, das sie nicht recht benennen können (Tempo des Unterrichts oder so).

Ich würde mir unbedingt eine Stunde Zeit nehmen, ein Klassengespräch zu führen. Ihnen erklären, dass du eigentlich die Einstellung hast, dass du lieber über Vertrauen und Motivation lernen lassen willst, als über Drohungen und Strafe.

Sie sollen dir dann sagen (und anonym aufschreiben!) welche Maßnahmen in welchen Fällen genau sie gerne gesehen hätten und vor allem WARUM. Welche Anteile sie bereit sind zu bringen (WICHTIG) und welche sie von dir erwarten.

Aus den Ergebnissen kannst du dann mit der Klasse ein verbindliches Regelwerk in gegenseitiger Absprache erstellen - and das sich dann alle halten müssen: die Klasse in Form von Verhalten - du in Form von Konsequenzen bei Nichtbeachtung. Das trainiert beide Seiten.

Viel Glück,

Heike